

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt zum 1. Januar 2009 in Kraft.

STUTTGART, den 13. Dezember 2008

HAUK

**Verordnung des Ministeriums
für Arbeit und Soziales über die
Zuständigkeiten nach dem Pflegezeitgesetz
und über die Gebühr für die Erklärung
der Zulässigkeit einer Kündigung**

Vom 15. Dezember 2008

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 5 Abs. 2 Satz 1 des Pflegezeitgesetzes (PflegeZG) vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874, 896),
2. § 5 Abs. 3 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 3. Februar 2005 (GBl. S. 159) und
3. § 4 Abs. 2 Satz 1 des Landesgebührengesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895):

§ 1

Bestimmung der zuständigen Stelle

Die Befugnis nach § 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG, die Kündigung ausnahmsweise für zulässig zu erklären, wird auf den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) übertragen.

§ 2

*Gebührenpflichtiger Tatbestand und
Gebührenfestsetzung*

Der KVJS erhebt für die Erklärung der Zulässigkeit einer Kündigung nach § 5 Abs. 2 PflegeZG eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 200 bis 1000 Euro.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 15. Dezember 2008

DR. STOLZ

**Verordnung des Ministeriums
für Ernährung und Ländlichen Raum
zur Änderung der Schulungs-
und Prüfungsordnung
für amtliche Fachassistenten**

Vom 16. Dezember 2008

Auf Grund von § 42 Abs. 1 Satz 3 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung vom 26. April

2006 (BGBl. I S. 946) in Verbindung mit § 10 a der Subdelegationsverordnung MLR vom 17. Februar 2004 (GBl. S. 115), eingefügt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. November 2005 (GBl. S. 687), wird verordnet:

Artikel 1

Die Schulungs- und Prüfungsordnung für amtliche Fachassistenten vom 31. August 2007 (GBl. S. 408) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird folgende Gliederungsüberschrift vorangestellt:

»Erster Abschnitt

Geltungsbereich, Zulassung zur Schulung«.

2. § 3 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:

»Die Nummern 1 und 2 gelten nicht für Bewerber nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B Nr. 8 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004.«

3. § 4 wird folgende Gliederungsüberschrift vorangestellt:

»Zweiter Abschnitt

Schulung, Prüfung und Nachprüfung nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B Nr. 2 bis 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004«.

4. § 8 Nr. 2 werden die Worte »nach § 5« angefügt.

5. In § 9 Abs. 4 Satz 2 wird nach dem Wort »Anlage« die Zahl »2« durch die Zahl »3« ersetzt.

6. Nach § 9 werden folgende §§ 10 bis 17 eingefügt:

»§ 10

Nachprüfung

Der Prüfungsausschuss nach § 7 ist auch für die Nachprüfung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 der Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung vom 8. August 2007 (BGBl. I S. 1816, 1864) zuständig. § 9 gilt entsprechend.

Dritter Abschnitt

Schulung, Prüfung und Nachprüfung nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B Nr. 8 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004

§ 11

Schulungs- und Prüfungsbehörden

(1) Schulungs- und Prüfungsbehörde für Bewerber nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B Nr. 8 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 ist die untere Verwaltungsbehörde, in deren Dienstbezirk ein Schlachthof im Sinne des § 12 Satz 2 ansässig ist. Sie führt nach Bedarf theoretische und praktische Schulungen nach Anhang I Abschnitt III Kapitel IV Buchst. B Nr. 8 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 durch.

(2) Die Prüfung wird vor zwei Vertretern der Prüfungsbehörde abgelegt, von denen ein Vertreter amtli-